

Hinweise zur Selbstauskunft

Bitte reichen Sie die Selbstauskunft vollständig ausgefüllt und unterschrieben ein und unterlegen Sie die Angaben durch entsprechende Nachweise in Kopie, wie zum Beispiel:

- Gehaltsbescheinigungen / Einkommensteuererklärungen und -bescheide
- Handelsregisterauszüge bei Beteiligungen
- Grundbuchauszüge bei Immobilienvermögen
- Kontoauszüge von Guthabenkonten
- Depotauszüge bei Wertpapieren
- Darlehenskontoauszüge
- Policen und letzte Rückkaufwertmitteilungen bei Lebensversicherungen

Selbstauskunft	Zur bankinternen Bearbeitung
	Nr.

1. Angaben zur Person

1.1. Antragsteller	
Name, Vorname (ggf. auch Geburtsname)	Geburtsdatum
Straße, PLZ, Wohnort, Telefon	
Familienstand/Zahl der unterhaltsberechtigten Personen	Staatsangehörigkeit
Beschäftigt bei/als/seit (Firma mit Anschrift)	selbstständig

1.2. Mitantragsteller/Ehegatte/Bürge	In häuslicher Gemeinschaft mit Antragsteller 1.1
Name, Vorname (ggf. auch Geburtsname)	Geburtsdatum
Straße, PLZ, Wohnort, Telefon	
Familienstand/Zahl der unterhaltsberechtigten Personen	Staatsangehörigkeit
Beschäftigt bei/als/seit (Firma mit Anschrift)	selbstständig

2. Vermögensverhältnisse (in Euro)	Antragsteller	Mitantragsteller / Ehegatte / Bürge
- Immobilien (Verkaufswert)		
- Bankguthaben		
- Wertpapiere (Kurswert)		
- Betriebsvermögen		
- Beteiligungen		
- sonstige Vermögen		
Summen		

3. Verbindlichkeiten (in Euro)	Antragsteller	Mitantragsteller / Ehegatte / Bürge
- Hypotheken/Grundsulden (Valuten)		
- sonstige Bankkredite		
- Wechselverbindlichkeiten		
- Bürgschaften		
- Steuerverbindlichkeiten		
- sonstige Verbindlichkeiten		
- Leasingverbindlichkeiten		
Summen		

Anlage zu Punkt 2 und 3 / Immobilien

(Immobilienübersicht je Objekt)

Verkehrswert TEUR	Kaufpreis TEUR	Hypotheken und nominal TEUR	Grundsulden Restschuld TEUR	Festschreibung bis	Zins in %	Zinsen EUR	Rhytm. m/v/h/j	Tilg. / Ann. EUR	Rhytm. m/v/h/j	Kapitaldienst TEUR p.a.	Mieteinnahmen TEUR netto p.a.
Anschrift, Art und Grundstücksgröße _____											
Anschrift, Art und Grundstücksgröße _____											
Anschrift, Art und Grundstücksgröße _____											
Anschrift, Art und Grundstücksgröße _____											
Summe											

Anlage zu Punkt 2 / Beteiligungen

(Beteiligungen an Gesellschaften)

Firma mit Gesellschaftsform und Anschrift	Branche	Gesamtkapital TEUR	Anteil in %	Verkehrswert des Anteils TEUR	Einzahlungsverpflichtung TEUR

4. Einkünfte (in Euro)

Brutto <input type="checkbox"/> / Netto <input type="checkbox"/> bitte Jahreszahl eintragen >	Antragsteller			Mitantragsteller / Ehegatte / Bürge		
	lfd. Jahr	letztes Jahr	vorletztes Jahr	lfd. Jahr	letztes Jahr	vorletztes Jahr
- aus nichtselbständiger Arbeit						
- aus selbständiger Arbeit						
- aus Gewerbebetrieb						
- aus Beteiligungen						
- aus Kapitalvermögen						
- aus Vermietung und Verpachtung						
- sonstige Einkünfte						
Summen						

5. Ausgaben (in Euro)

(nur lfd. Jahr)

	Antragsteller		Mitantragsteller / Ehegatte / Bürge	
	monatlich	jährlich	monatlich	jährlich
- laufende Lebenshaltung				
- Mieten				
- Zinsen und Tilgung für				
- Hypotheken/Grundschuldarlehen				
- sonstige Bankkredite				
- sonstige Verbindlichkeiten				
- Leasingraten				
- Versicherungsprämien				
- Steuern/Abgaben				
- Bausparraten				
- Sparraten				
- sonstige Ausgaben (z.B. Unterhaltsleistungen)				
Summen				

6. Lebensversicherungen

Versicherungsnehmer/versicherte Person	Versicherer	bestehend seit	Versicherungs- summe in EUR	Jahresbeitrag in EUR	aktueller Rück- kaufwert in EUR

7.

	Antragsteller	Mitantragsteller / Ehegatte / Bürge
Bestehen oder bestanden in den letzten zehn Jahren Mahnverfahren oder Zahlungsklagen, Zwangsvollstreckungen, Verfahren zur Abgabe der eidesstattlichen Versicherung, Insolvenz- oder Vergleichsverfahren	nein	nein
	ja, und zwar	ja, und zwar

8. Bankverbindung

Kontoinhaber	Kontonummer/IBAN
Bank	Bankleitzahl/BIC

9. Zustimmung zur Bankauskunft

Der Antragsteller stimmt zu, daß die CRONBANK Aktiengesellschaft, Dreieich, über ihn eine Bankauskunft einholen darf.

10. Auskunftsanfrage

Die Bank ist berechtigt sich bei Behörden, Grundbuchämtern, sonstigen öffentlichen Stellen und Versicherungsgesellschaften Auskünfte einzuholen, Unterlagen zu beschaffen und dort Einsicht in Akten und Register zu nehmen; dazu zählen insbesondere beglaubigte Abschriften aus öffentlichen Registern, behördlichen Bescheinigungen sowie Unterlagen über den Versicherungsschutz. Die Bank darf zu diesem Zweck den gesamten Vertrag zur Einsicht vorlegen.

11. SCHUFA-Klausel

Ich willige ein, dass die CRONBANK Aktiengesellschaft, Dreieich, der SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden, Daten über die Beantragung, die Aufnahme (in jedem Fall Kreditnehmer und Kreditbetrag bzw. Limite sowie bei Ratenkrediten zusätzlich Laufzeit und Ratenbeginn) und vereinbarungsgemäße Abwicklung (z. B. vorzeitige Rückzahlung, Laufzeitverlängerung) dieses Kredits übermittelt.

Unabhängig davon wird das Kreditinstitut der SCHUFA auch Daten über seine gegen mich bestehenden fälligen Forderungen übermitteln. Dies ist nach dem Bundesdatenschutzgesetz (§ 28a Absatz 1 Satz 1) zulässig, wenn ich die geschuldete Leistung trotz Fälligkeit nicht erbracht habe, die Übermittlung zur Wahrung berechtigter Interessen des Kreditinstituts oder Dritter erforderlich ist und

- die Forderung vollstreckbar ist oder ich die Forderung ausdrücklich anerkannt habe oder
- ich nach Eintritt der Fälligkeit der Forderung mindestens zweimal schriftlich gemahnt worden bin, das Kreditinstitut mich rechtzeitig, jedoch frühestens bei der ersten Mahnung, über die bevorstehende Übermittlung nach mindestens vier Wochen unterrichtet hat und ich die Forderung nicht bestritten habe oder
- das der Forderung zugrunde liegende Vertragsverhältnis aufgrund von Zahlungsrückständen vom Kreditinstitut fristlos gekündigt werden kann und das Kreditinstitut mich über die bevorstehende Übermittlung unterrichtet hat.

Darüber hinaus wird das Kreditinstitut der SCHUFA auch Daten über sonstiges nichtvertragsgemäßes Verhalten (z.B. betrügerisches Verhalten) übermitteln. Diese Meldungen dürfen nach dem Bundesdatenschutzgesetz (§ 28 Absatz 2) nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen des Kreditinstituts oder Dritter erforderlich ist und kein Grund zu der Annahme besteht, dass das schutzwürdige Interesse des Betroffenen an dem Ausschluss der Übermittlung überwiegt.

Insoweit befreie ich das Kreditinstitut zugleich vom Bankgeheimnis.

Die SCHUFA speichert und nutzt die erhaltenen Daten. Die Nutzung umfasst auch die Errechnung eines Wahrscheinlichkeitswertes auf Grundlage des SCHUFA-Datenbestandes zur Beurteilung des Kreditrisikos (Score). Die erhaltenen Daten übermittelt sie an ihre Vertragspartner im Europäischen Wirtschaftsraum und der Schweiz, um diesen Informationen zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen Personen zu geben. Vertragspartner der SCHUFA sind Unternehmen, die aufgrund von Leistungen oder Lieferung finanzielle Ausfallrisiken tragen (insbesondere Kreditinstitute sowie Kreditkarten- und Leasinggesellschaften, aber auch etwa Vermietungs-, Handels-, Telekommunikations-, Energieversorgungs-, Versicherungs- und Inkassounternehmen). Die SCHUFA stellt personenbezogene Daten nur zur Verfügung, wenn ein berechtigtes Interesse hieran im Einzelfall glaubhaft dargelegt wurde und die Übermittlung nach Abwägung aller Interessen zulässig ist. Daher kann der Umfang der jeweils zur Verfügung gestellten Daten nach Art der Vertragspartner unterschiedlich sein. Darüber hinaus nutzt die SCHUFA die Daten zur Prüfung der Identität und des Alters von Personen auf Anfrage ihrer Vertragspartner, die beispielsweise Dienstleistungen im Internet anbieten.

Ich kann Auskunft bei der SCHUFA über die mich betreffenden gespeicherten Daten erhalten. Weitere Informationen über das SCHUFA-Auskunfts- und Score-Verfahren sind unter www.meineschufa.de abrufbar.

Die postalische Adresse der SCHUFA lautet: SCHUFA Holding AG, Verbraucherservice, Postfach 5640, 30056 Hannover.

12. AGB-Einbeziehungsklausel

Ergänzend gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Bank (AGB). Die AGB können in den Geschäftsräumen der Bank eingesehen werden; auf Verlangen werden sie ausgehändigt. Die von der Bank geforderten, aber nicht beigefügten Unterlagen werden nachgereicht.